

A wide-angle photograph of an industrial mining site in Freiberg, Saxony. The foreground shows a large, dark, cylindrical structure, likely a part of a conveyor system or a processing unit, with a complex metal framework. In the background, there are several tall chimneys emitting white smoke into a clear blue sky. The ground is a mix of dirt, gravel, and some sparse vegetation.

Frank Meyer

# Die Kreuzkröte in Sachsen - artspezifische Schutzperspektiven unter besonderer Berücksichtigung des aktiven und auflässigen Bergbaus

Freiberg, den 15.11.2019

Freistaat  Sachsen

# Strategie Artenschutz im Freistaat Sachsen

**Auftraggeber:**

SÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE  
Referat 62 | Artenschutz

**Bearbeitung:**

**Dipl.-Biol. Thoralf Sy**  
Dipl.-Biol. Frank Meyer  
Dipl.-Biol. Jan Gahsche  
Dipl.-Biol. Michael Striese



**Laufzeit:**

2015-2017

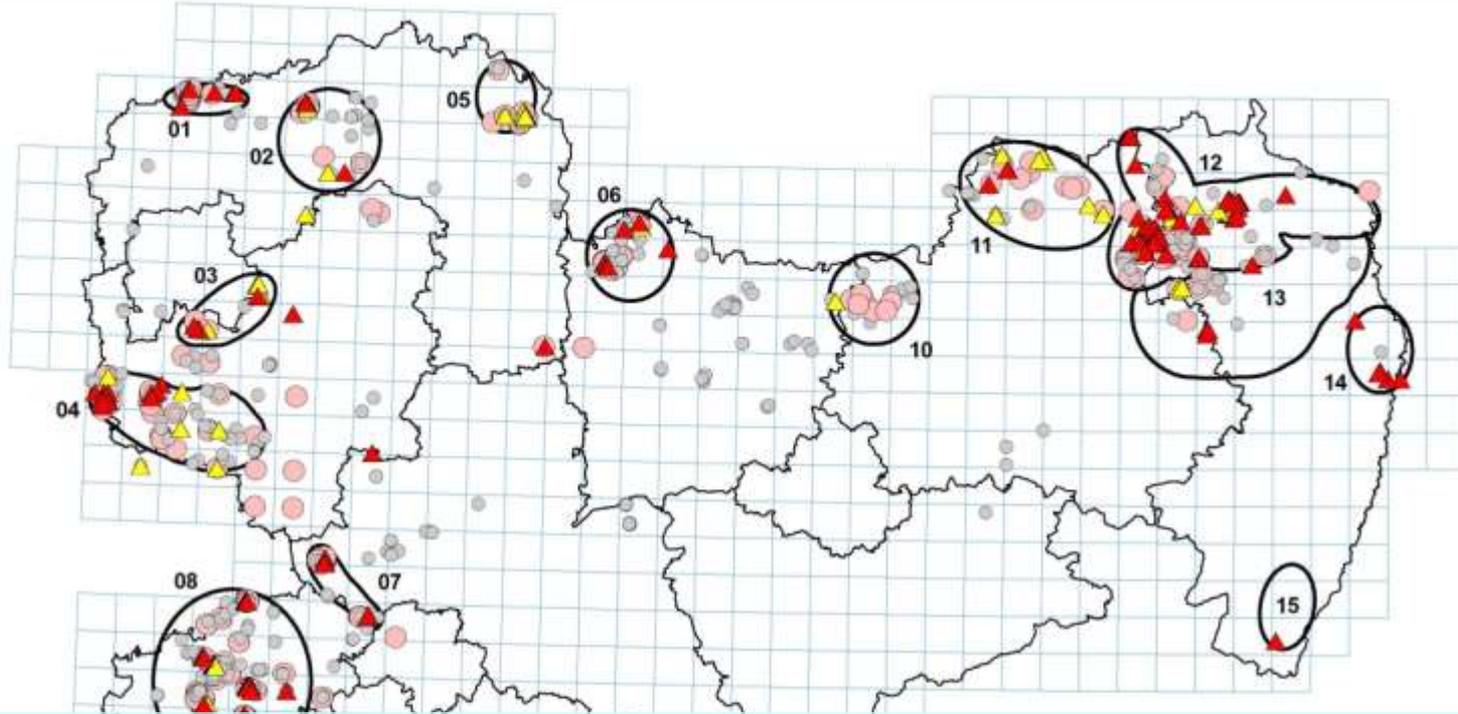
## Bewohner hochdynamischer Lebensräume

= „Leben mit der Katastrophe“

+ Bodenverwundung + temporäre Wasserverfügbarkeit und Austrocknung + „Mondlandschaften“ + Kurzlebigkeit der Lebensräume + kurze Metamorphosezeiten + hohe Mobilität + schnelle Um- und Wiederbesiedlung +

→ PIONIERSTRATEGIE





## Fazit zur aktuellen Situation in Sachsen

1. schrumpfende Ränder des Verbreitungsgebietes
2. starke Ausdünnung innerhalb desselben → Isolation und Fragmentierung von (Teil-)Populationen
3. ausschließliche Besiedlung von Sekundärstandorten → landesweit kein einziges Primärhabitat! → hohe Nutzungsabhängigkeit und Vulnerabilität
4. Sekundärhabitats nahezu ausschließlich im Bergbau



## Habitattyp 1: Militärische Übungsplätze



NSG Gohrischheide – Elbniederterrasse Zeithain // „Tankodrom“





Aktiver TÜP Oberlausitz – Neustädter Heide



**Extensivierung und Modifizierung der militärischen Nutzung →  
Komplett- oder Qualitätsverlust von Kleinstgewässern**



**Befestigung von Fahrwegen und Trassen →  
Komplett- oder Qualitätsverlust von Kleinstgewässern**

## Habitattyp 2: Steine-Erden-Abbaustellen

















**Modifizierte Abbauverfahren**

**Kiessandtagebau Bobersen / Zeithain**



**Verfüllung von Gruben**

**Kiessandtagebau Auerhahn Neukollm**

## Habitattyp 3: Braunkohle und BFL



Tagebau Zwenkau (im Abbau - 1995)



Tagebau Profen – Baufeld Schwerzau (im Abbau)







**Rekultivierung /Wiederurbarmachung →  
Transformation in Landwirtschafts- und Forstflächen**



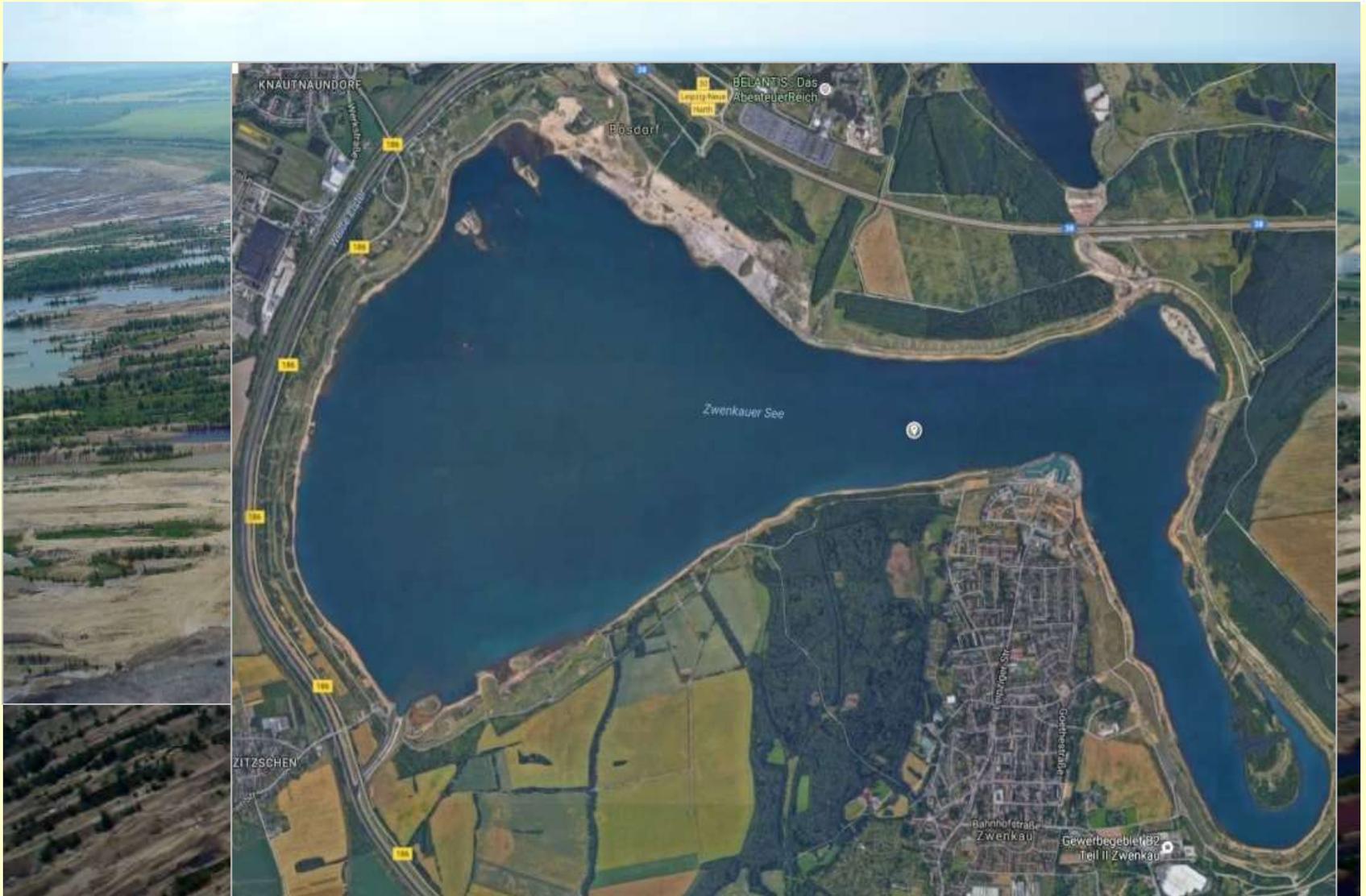
**Rekultivierung /Wiederurbarmachung →  
Transformation in Landwirtschafts- und Forstflächen**



**Rekultivierung /Wiederurbarmachung →  
Transformation in Landwirtschafts- und Forstflächen**



Tagebau Zwenkau (1995)



Flutung von Tagebauhohlformen



Tagebau Goitzsche (1994)



**Habitathöufige Intermediärphase während des Sanierungsbergbaus**



Tagebau Goitzsche (1994)





**Habitathöfliche Intermediärphase während des Sanierungsbergbaus**



Erikasee Lauta - Laubusch

Schwerpunktvorkommen / Maßnahmegebiet	Landkreis	Erforderliche Maßnahmen						Dringlichkeit
		Neuanlage Laichgewässer	Aufwertung vorh. Gewässer	Maßnahmen im Landlebensraum	Anlage von Ersatzhabitaten	Nutzungsregelungen erforderlich	Administrative Regelungen erforderlich	
<b>01 – Delitzsch – Südliche Goitzsche</b>								
Südrand Goitzsche / Heidrunsee	TDO	+	+	+				!
Standortübungsplatz Delitzsch	TDO	+	+	+		+		!!
Kiessandtagebau Benndorf	TDO	+	+	+		+		!
Kiessandtagebau Löbnitz	TDO	+	+	+		+	+	!
Seelhausener See (Südufer)	TDO	+		+	+	+	+	!
<b>02 – Kiesgruben Eilenburg, Laußig, Doberschütz</b>								
Kiesgrube Laußig	TDO	+	+	+	+			!!
Kiesgrube Paschwitz	TDO	+	+	+		+		!
Kiesgrube Doberschütz	TDO	+		+		+		!!
<b>03 – Kiesgruben Kleinpösna, Hirschfeld; Markkleeberger See</b>								
Kiesgrube Kleinpösna	Stadt Leipzig	+	+	+		+		!!
Westufer Markkleeberger See	L	+	+	+			+	!!
<b>04 – Tagebaureviere Profen, Schleenhain, Groitzsch</b>								
Tagebau Profen Nordost	L	+		+	+	+	+	!!
Tagebau Vereinigtes Schleenhain (Innenkippe Peres)	L	+	+	+	+	+	+	!! *)
Innenkippe Groitzscher Dreieck	L	+		+		+	+	!!
Lobstädter Lachen	L	+	+	+		+		!! *)

Schwerpunktvorkommen / Maßnahmegebiet	Landkreis	Erforderliche Maßnahmen						Dringlichkeit
		Neuanlage Laichgewässer	Aufwertung vorh. Gewässer	Maßnahmen im Landlebensraum	Anlage von Ersatzhabitaten	Nutzungsregelungen erforderlich	Administrative Regelungen erforderlich	
<b>01 – Delitzsch – Südliche Goitzsche</b>								
Südrand Goitzsche / Heidrunsee	TDO	+	+	+				!
Standortübungsplatz Delitzsch	TDO	+	+	+		+		!!
Kiessandtagebau Benndorf	TDO	+	+	+		+		!
Kiessandtagebau Löbnitz	TDO	+	+	+		+	+	!
Seelhausener See (Südufer)	TDO	+		+	+	+	+	!
<b>02 – Kiesgruben Eilenburg, Laußig, Doberschütz</b>								
Kiesgrube Laußig	TDO	+	+	+	+			!!
Kiesgrube Paschwitz	TDO	+	+	+		+		!
Kiesgrube Doberschütz	TDO	+		+		+		!!
<b>03 – Kiesgruben Kleinpösna, Hirschfeld; Markkleeberger See</b>								
Kiesgrube Kleinpösna	Stadt Leipzig	+	+	+		+		!!
Westufer Markkleeberger See	L	+	+	+			+	!!
<b>04 – Tagebaureviere Profen, Schleenhain, Groitzsch</b>								
Tagebau Profen Nordost	L	+		+	+	+	+	!!
Tagebau Vereinigtes Schleenhain (Innenkippe Peres)	L	+	+	+	+	+	+	!! *)
Innenkippe Groitzscher Dreieck	L	+		+		+	+	!!
Lobstädter Lachen	L	+	+	+		+		!! *)



Westufer Markkleeberger See



**2) Aufwertung der Landhabitate**

**1) Instandsetzung von Laichgewässern**





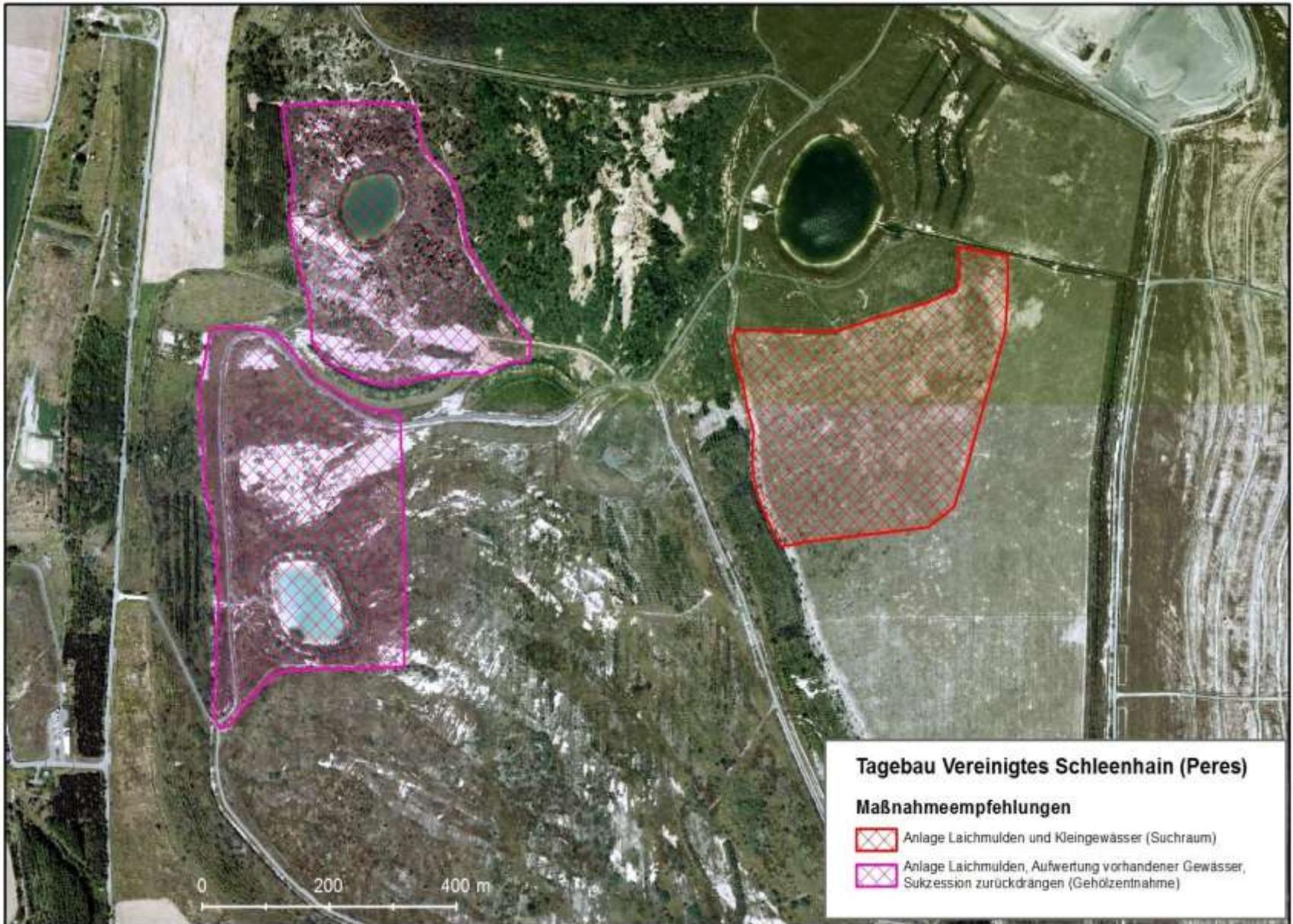
### 3) Hoheitlicher Gebietsschutz (SchG)

## Umsetzung des Aktionsplanes mit Pilotprojekten

Kriterium	Ausprägung
Repräsentativität für Sachsen	<p>betrifft vor allem Sekundärlebensräume:</p> <p>großflächig Rohstoffabbau: Braunkohle (aktiv bzw. Sanierung)</p> <p>kleinflächiger Rohstoffabbau: Kiese und Sande</p> <p>sonstige Vorkommen</p>
Bestand	Vorkommen in mittlerer Bestandsgröße bzw. im Reproduktionsgewässer in mittlerer bis hoher Individuendichte oder mit potenziell möglicher Bestandsstützung / -vergrößerung
Gefährdung	Hoher Gefährdungsgrad und daraus resultierend hohe Dringlichkeit von Maßnahmen
Umsetzungsfähigkeit	Eignung aufgrund der Eigentums- und Nutzungssituation sowie der vorhandenen potenziellen Akteure muss gegeben sein, um Beispielcharakter des Projektes sicherzustellen.
Langfristigkeit	Nachhaltigkeit muss gegeben sein, z.B. durch Maßnahmenwiederholungen in größerem Turnus, gesicherte Folgepflege usw.
Akteure	Lokale Akteure mit Umsetzungswillen und -möglichkeiten müssen vorhanden sein, um Beispielcharakter des Projektes sicherzustellen.

## Umsetzung des Aktionsplanes mit Pilotprojekten

1. Braunkohlen-Bergbaufolgelandschaft Lohsa – Boxberg – **Pilotprojekt Außenkippe Bärwalde**
2. Ehemaliger Truppenübungsplatz Dauban – **Pilotprojekt Landschaftspflegefläche Gehege Dauban**
3. Kies- und Sandabbau Region Ostsachsen - **Pilotprojekt Ober Neundorf - Groß Krauscha** (ehemalige und aktive Kiesgruben im Verbund)
4. Braunkohlen-Bergbaufolgelandschaft im Südraum Leipzig - **Pilotprojekt Tagebau Vereinigtes Schleenhain** (Innenkippe Peres)
5. Braunkohlen-Bergbaufolgelandschaft im Südraum Leipzig - **Pilotprojekt Lobstädter Lachen**



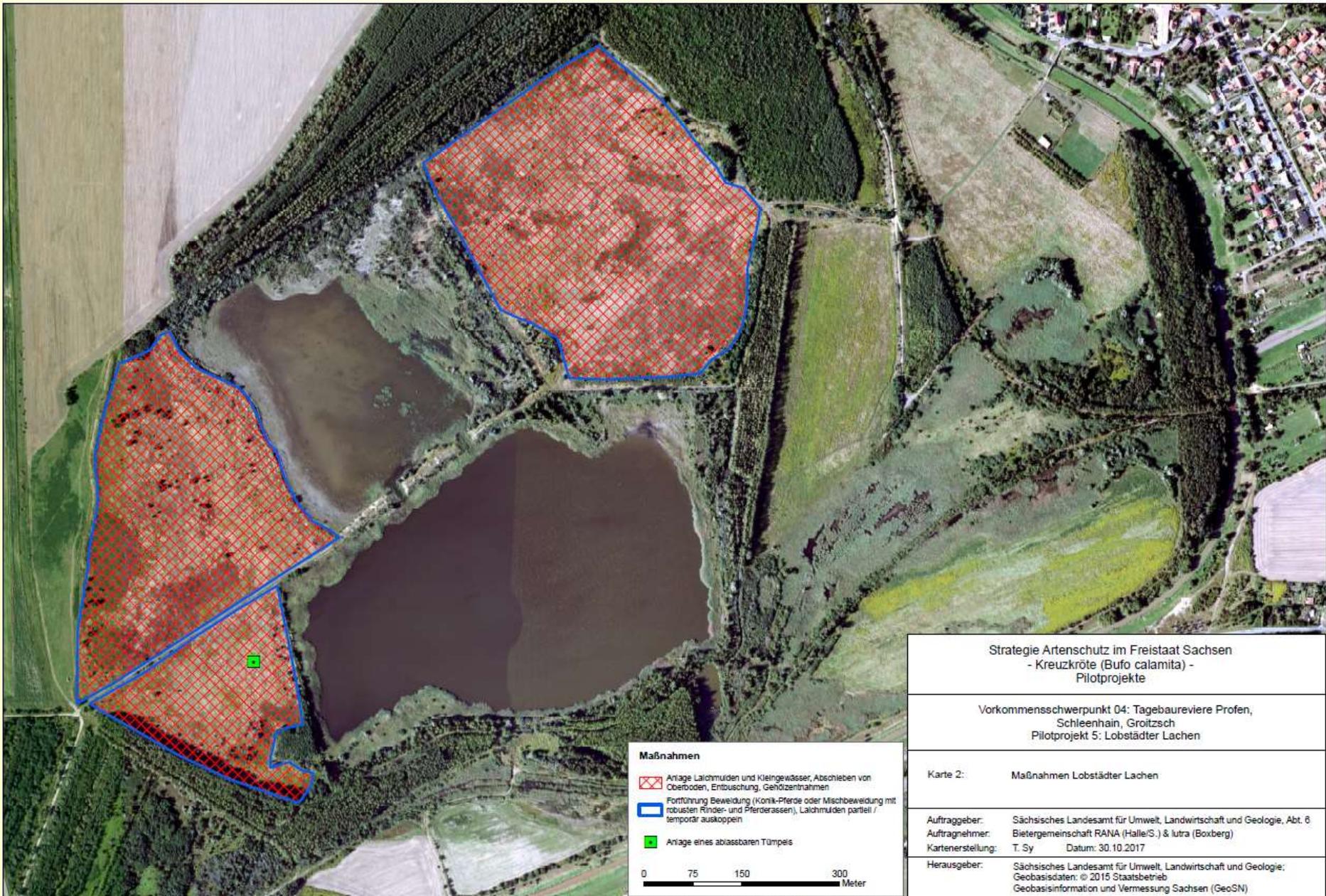


**1) Instandsetzung von Laichgewässern**

**2) Aufwertung der Landhabitats**



### 3) Neuanlage von Laichgewässern



**Maßnahmen**

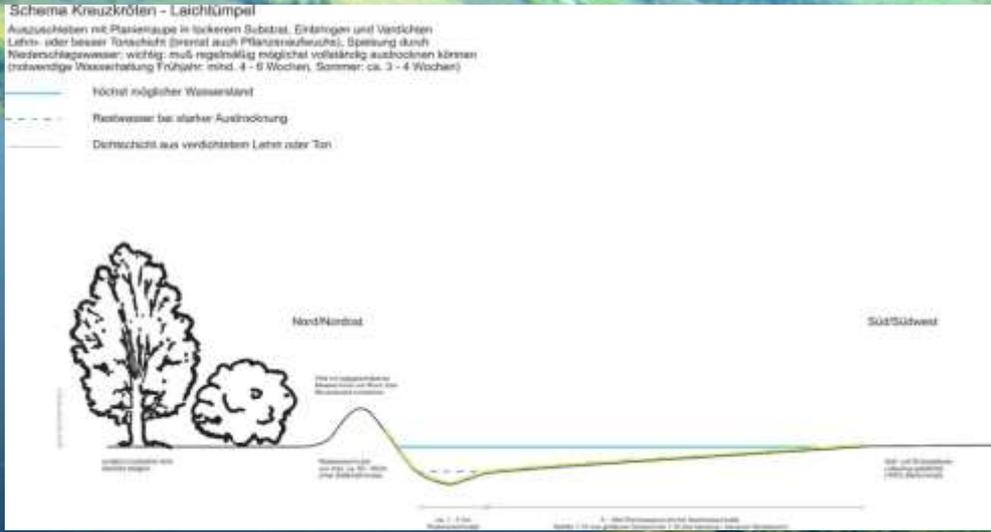
-  Anlage Lachmülden und Kleingewässer, Abschlepen von Oberboden, Entbuschung, Gehölzenträumen
-  Fortführung Beweidung (Kornik-Pferde oder Mischbeweidung mit robusten Rinder- und Pferderassen), Lachmülden partiell / temporär auskoppeln
-  Anlage eines abassabaren Tümpels

0 75 150 300  
Meter

Strategie Artenschutz im Freistaat Sachsen - Kreuzkröte ( <i>Bufo calamita</i> ) - Pilotprojekte	
Vorkommensschwerpunkt 04: Tagebaureviere Profen, Schleenhain, Groitzsch Pilotprojekt 5: Lobstädter Lachen	
Karte 2:	Maßnahmen Lobstädter Lachen
Auftraggeber:	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. 6
Auftragnehmer:	Bietergemeinschaft RANA (Halle/S.) & Iutra (Boxberg)
Kartenerstellung:	T. Sy Datum: 30.10.2017
Herausgeber:	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie; Geobasisdaten: © 2015 Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)



## 1) Aufwertung der Landhabitate



## 2) Neuanlage von Laichgewässern

## 3) Nachhaltiger (!) Erhalt und Pflege von Laichgewässern









# Messages to take home to Mum

1. Landhabitats sind gut über Beweidung pflegbar, welche oftmals auch alternativlos ist (Relief etc.)
2. Weideführung muss gesteuert / steuerbar sein (räumlich, zeitlich und/oder Besatzstärke) → „Wilde Weiden“ nicht geeignet
3. Laichgewässer bedürfen turnusmäßiger „Nachbehandlung“ (entsprechenden Aufwand personell, technisch, finanziell einplanen!)
4. Klimawandel führt zu bisher kaum sicher prognostizierbaren Risiken bzgl. der Persistenz von Laichgewässern

# Überregionale/globale Faktoren: Klimawandel

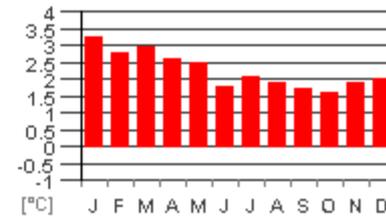
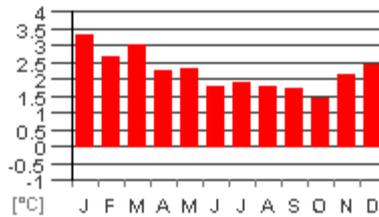
Otterschuetz (FFH 4650-301)

Mittelpunkt: 51.37° Breite, 14.11° Länge, 174.32m Höhe

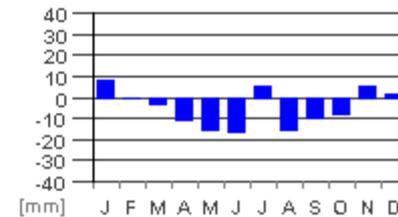
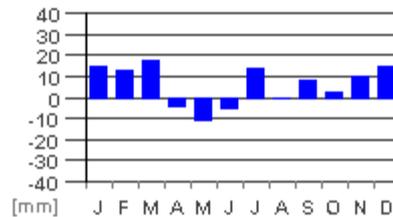
**Feuchtes Szenario**  
2026-2055

**Trockenes Szenario**  
2026-2055

Langjährige  
Monatsdurchschnitte  
Differenzen  
(1961-1990) und (2026-2055)



Monatsmitteltemperatur



Monatliche Niederschlagssumme

(c) 2009 Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung



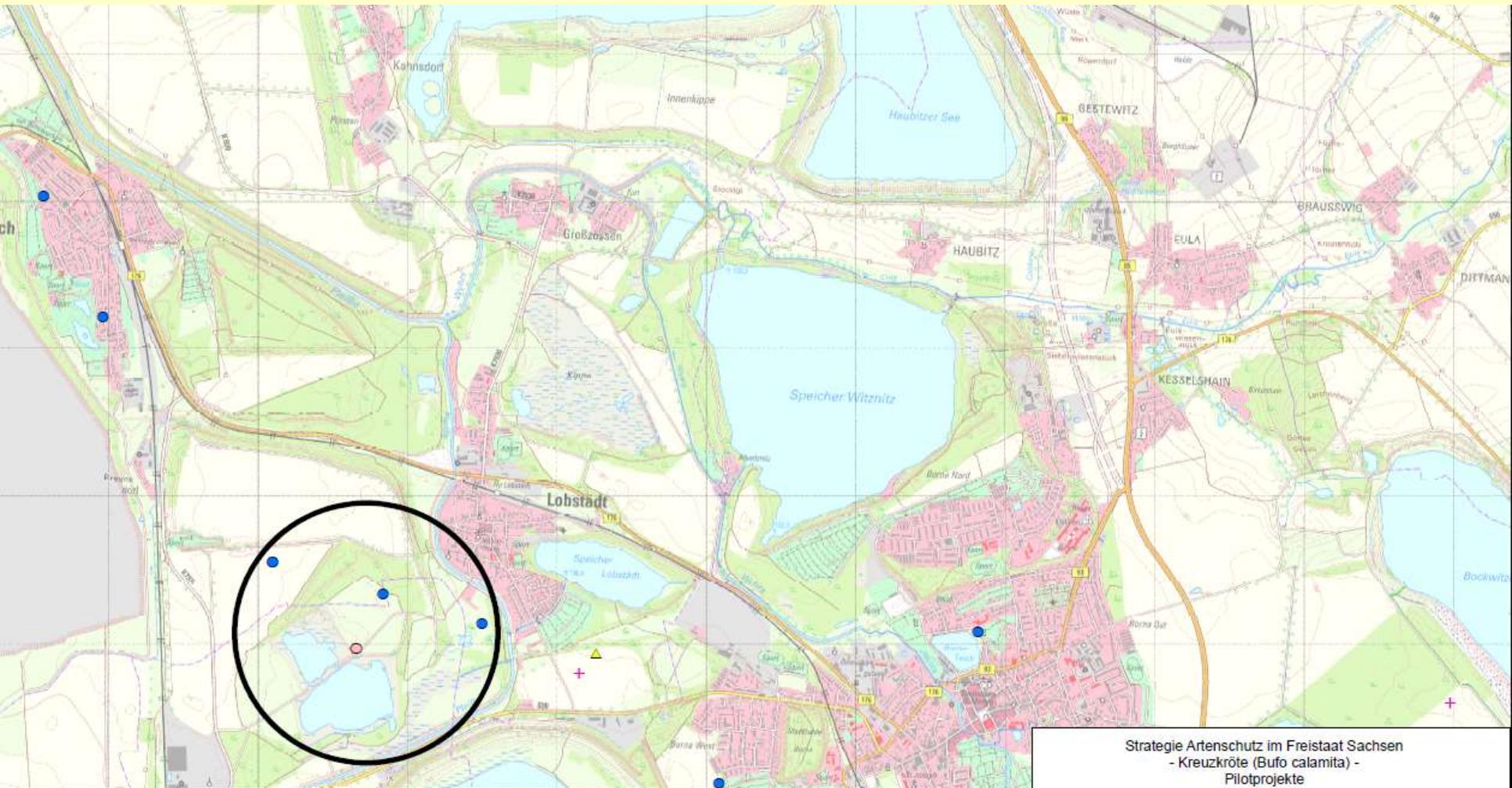
# Messages to take home to Mum

1. Landhabitats sind gut über Beweidung pflegbar, welche oftmals auch alternativlos ist (Relief etc.)
2. Weideführung muss gesteuert / steuerbar sein (räumlich, zeitlich und/oder Besatzstärke) → „Wilde Weiden“ nicht geeignet
3. Laichgewässer bedürfen turnusmäßiger „Nachbehandlung“ (entsprechenden Aufwand personell, technisch, finanziell einplanen)
4. Klimawandel führt zu bisher kaum prognostizierbaren Risiken bzgl. der Persistenz von Laichgewässern
5. Hoher Handlungsdruck, um Besiedlungskontinuität nicht abreißen zu lassen (irreversible lokale Extinktionen verhindern!)









→ **SOFORTIGE Umsetzung erforderlich**

**Es ist vor 5 vor 12!**



Strategie Artenschutz im Freistaat Sachsen - Kreuzkröte ( <i>Bufo calamita</i> ) - Pilotprojekte	
Vorkommensschwerpunkt 04: Tagebaureviere Profen, Schleichenhain, Grotzsch Pilotprojekt 5: Lobstädter Lachen	
Karte 1:	Lage des Pilotprojekts und Artnachweise
Datenquelle:	Landesweite Artdatenbank (Stand 2015), eigene Nachweise (2016)
Auftraggeber:	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. 6
Auftragnehmer:	Bietergemeinschaft RANA (Halle/S.) & Iutra (Boxberg)
Kartenerstellung:	T. Sy Datum: 30.10.2017
Herausgeber:	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie; Geobasisdaten: © 2015 Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

